

Kreativer Umgang mit der Natur

## Eine Liebe in der Lerchenau – oder Weltstadt mit Herz?



*Die neu angelegte Böschung der Radwegeunterführung an der Wilhelmine-Reichard-Straße hat ein kreativer Gärtner mit Grassamen verschönert und so ein vergängliches Zeichen in der Landschaft hinterlassen. Ob das Herz wohl einer bestimmten Person gilt – oder München ganz allgemein?*

Gefährliche Gefahrguttransporte auf dem Gütergleis

## Schon mal knapp an der Katastrophe vorbeigeschlittert

Etwa 30 % der Güterzüge auf der Strecke entlang der Berberitzenstraße bestehen aus Wagons, die Gefahrgut geladen haben. Ein Großteil hiervon ist Kerosin für den Flughafen München.

Wie der Flughafen selbst mitteilte, werden pro Woche mehr als eine halbe Million Liter Kerosin per Güterzug trans-

portiert. Viel davon mitten durch unser Wohngebiet und zum Teil nur wenige Meter von den Häusern entfernt. Auch das große Tanklager an der Detmoldstraße wird über die Bahn versorgt.

Mensch und Natur sind ungeschützt und so latent einer Gefahr ausgesetzt, sollte in unmittelbarer Nähe ein Unfall geschehen.

Monika Barzen hat auf der letzten Bürgerversammlung eindrucksvoll

erläutert, dass so etwas sehr wohl passieren kann und wir 1999 an einer solchen Katastrophe nur haarscharf vorbeigeschrammt sind.

„Am 16.3.1999 hatten meine Aushilfen Steine über die Schienen auf Höhe der Berberitzenstraße 75 transportiert. Ein Lokführer zeigte diese beim hierfür zuständigen Bundesgrenzschutz an. Als dieser dann vorbeikam und meine Aushilfen belehrte, dass das Über-

queren der Gleise verboten und gefährlich sei, zeigte einer der Aushilfen der Grenzpolizei zwei aufgeplatzte Stellen an einem Gleisstrang und meinte, dies sei doch wohl bedeutend gefährlicher.

Anlieger, die schon länger bemerkt hatten, dass das Fahrgeräusch auf den



*Gleich an zwei Stellen war 1999 das Güterbahngleis in Höhe der Berberitzenstraße geborsten und nur durch Zufall war dies bemerkt worden.*

Gleisen sich komisch anhörte, hatten die schadhafte Stellen bereits in Augenschein genommen. Obwohl sie danach gleich mehrmals die Bahn darüber telefonisch informierten, reagierte die Bahn bis dahin nicht.

Die Grenzpolizei ließ dagegen sofort die gesamte Strecke für den Zugverkehr sperren. Noch in der folgenden Nacht wurden die Gleise ausgetauscht.

Die Grenzpolizei veranlasste, dass ein Strafverfahren gegen die Bahn eingeleitet wurde. Die Fotos, die ich von den

defekten Gleisen gemacht hatte, stellte ich für das Strafverfahren als Beweis zur Verfügung.

Hätten meine Aushilfen hier nicht widerrechtlich die Schienen überquert und der Lokführer nicht die Grenzpolizei informiert, wäre in Kürze auf Höhe der



Berberitzenstraße 71 – 79 ein Güterzug entgleist. Da die schadhafte Stelle kurz vor bzw. nach einer Kurve lag, wären die Wagons sicherlich in die anliegenden Grundstücke geschoben worden. Was hier für den Fall, dass der entgleiste Zug mit Gefahrgut beladen gewesen wäre, passiert wäre, mag man sich nicht vorstellen.“

Auf der diesjährigen Bürgerversammlung wollte Monika Barzen wissen, welche Gefahrgüter genau auf dem Gütergleis 5566 transportiert werden und

inwieweit die Transporte registriert und kontrolliert werden. Sie beantragte, dass keine Gefahrgüter mehr mitten durch das Wohngebiet transportiert werden oder alternativ entlang der Strecke Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Mitglieder und Freiwillige des A.c.B. werden übrigens am 19. Juni 2017 (bei schlechtem Wetter am 21. Juni) von 4.00 Uhr bis 22.00 Uhr am Gleis (Höhe Bahnübergang Aldi) sitzen, um die Anzahl und Art der Züge, deren Lautstärke, Länge sowie die Angaben zum Gefahrgut, zu dokumentieren. mb/kk

Aus dem Bezirksausschuss

## Neue Schulen

Nachdem die Sporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule bereits generalsaniert wurde, ist nun die 1973 eröffnete Schule selbst dran. In den kommenden Jahren soll sie durch einen Neubau ersetzt werden. Da auch die Fachoberschule für Sozialwesen nebenan neu gebaut wird, teilen sich die beiden Schulen die Mensa, eine Tiefgarage und die Hausmeisterwohnung. Die Fachoberschule für Sozialwesen ist noch bis 2019 in einem gemieteten Gebäude beheimatet.

Ein zusätzliches Gymnasium und eine Grundschule wünscht sich der Bezirksausschuss auch für die so genannte Bergwachtsiedlung in Feldmoching, wenn diese konkretere Formen annimmt. kk

Gelungenes Gastspiel

## Bayern traf Schottland

Einen bairisch-schottischen Vergleich stellten die „Anonymen Nostalgiker“ bei ihrem vierten kurzweiligen Auftritt in der Lerchenau auf. Gekonnt stellten die fünf Vokalistinnen bayerische und schottische Lieder gegenüber, gewürzt mit unterhaltsamen Geschichten und humorvollen Ansagen (und manchmal sogar Kostümierungen)...



## Vom Erben und Vererben – Informationsveranstaltung

Der Siedler- und Eigenheimerverein Lerchenau hat für den 28. Juni die Rechtsanwältin Irene Schmitt eingeladen. An diesem Mittwochnachmittag erzählt die Anwältin für Familien- und Erbrecht Informatives zum Thema Erben und Vererben und zu den Regeln der Testamentsgestaltung. Wie vererbe ich richtig, wie wird der letzte Wunsch klar und vor allem richtig formuliert.

Es können dabei auch individuelle Fragen gestellt werden. Die Veranstaltung findet um 19.00 Uhr im Restaurant La Giara, Lerchenauer Straße 195 statt. Selbstverständlich können auch Mitglieder des Bürgervereins und alle anderen Interessierte teilnehmen, die Veranstaltung ist öffentlich. kk

Meditation in Bewegung

### Qigong im Park

Wollten Sie schon immer mal Qigong unter kundiger Anleitung kennenlernen? Dann kommen Sie zu „Qigong im Park“ in der Lerchenau!

Qigong ist eine etwa 3000 Jahre alte Bewegungskunst aus China. Es handelt sich um Meditation in Bewegung, die bei

erfreut. Willkommen sind alle, die die wohltuende Wirkung von Qigong am eigenen Leib erfahren möchten, sowohl neugierige Interessenten und Anfänger als auch Fortgeschrittene jeden Alters. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Kommen Sie zu allen oder auch nur einzelnen Terminen vorbei und machen Sie mit!

„Qigong im Park“ findet jeden Mittwoch im Juli 2017 von 19.00 Uhr bis



regelmäßiger Übung zur Förderung der Gesundheit, der körperlichen Fitness und zur Steigerung des Wohlbefindens führt.

In den vergangenen zwei Jahren hat sich die Aktion schon großer Beliebtheit

20.00 Uhr auf der Wiese am Naturerfahrungsraum an der Eberwurzstraße (zwischen Dahlien- und Azaleenstr.) statt. Spezielle Kleidung ist nicht erforderlich. Bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung.

Qigong-Lehrerin Sabine Schreiner ist Mitglied der Deutschen Qigong Gesellschaft (DQGG) und Gütesiegelträgerin des Deutschen Dachverbands für Qigong und Taijiquan e.V. (DDQT). Sie erreichen sie telefonisch unter 45 22 71 25 oder [sabine@schreiner-qigong.de](mailto:sabine@schreiner-qigong.de). ss

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

**Renate u. Walter Reichart**

Glyzinenstraße 8, München-Lerchenau

Unfallschwerpunkt Ebereschenstraße

### Neue Einbahnstraßenregelung

Nach einer Reihe von Verkehrsunfällen hat die Unfallkommission der Landeshauptstadt beschlossen, die Kreuzung Lerchenauer-/Ebereschenstraße zu entschärfen. Deshalb wird die Ebereschenstraße im Abschnitt vor der Kreuzung zur Einbahnstraße Richtung Osten. Künftig können Fahrzeuge Richtung Westen an der Waldmeisterstraße rechts abbiegen und später an der Ampel Lerchenauer Straße sicher in die Lerchenauer Straße einbiegen. Diese Änderung wird zunächst testweise für ein Jahr eingeführt. Anschließend erfolgt eine Evaluation durch die Unfallkommission, die aus Vertretern des Kreisverwaltungsreferats, des Baureferats und des Polizeipräsidiums München besteht.

Bisher folgen etliche Verkehrsteilnehmer nicht dem Vorfahrtsstraßenverlauf in die Waldmeisterstraße, sondern fahren weiter auf der kürzeren Ebereschenstraße, um dann in die Lerchenauer Straße einzubiegen. In den Jahren 2015 und 2016 haben sich an der Kreuzung neun Verkehrsunfälle ereignet, bei denen von der Ebereschenstraße kommende Verkehrsteilnehmer die Vorfahrt auf der Lerchenauer Straße missachtet hatten. Eine Person wurde dabei verletzt.

Der Unfallkommission ist bewusst, dass die Einbahnregelung für einige Verkehrsteilnehmer und Anwohner einen Umweg bedeutet. Die Maßnahme ist aber notwendig, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und weitere Unfälle zu vermeiden. kk/ru

## Führungen im Virginia-Depot

Auf den Biotopflächen im ehemaligen Virginia-Depot bietet der Landesbund für Vogelschutz auch heuer wieder Führungen an. Um die große Pflanzenvielfalt im ehemaligen Virginia-Depot geht es bei einem jeweils zweistündigen Spaziergang am **27. Juni um 18.00 Uhr und am 14. Juli um 18.30 Uhr**. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldung beim LBV unter Tel. (089) 200 270 81 oder [f-luecke@lbv.de](mailto:f-luecke@lbv.de)

Außerdem ist der LBV mit einem Stand am Eröffnungstag der Kreativen Umweltmesse im Stadtteilkulturzentrum 2411 am 24. Juni vertreten ([www.stadtteilkultur2411.de/kreative-umweltmesse/](http://www.stadtteilkultur2411.de/kreative-umweltmesse/)). Neben den Naturschätzen im Virginia-Depot informiert der LBV über vielfältige Möglichkeiten, wie Sie selbst einen Beitrag zu mehr Artenvielfalt in der Stadt leisten können.

Die Kreative Umweltmesse findet vom **24.6. bis 30.6.** im dritten Stock des Kultur-



zentrums 2411 an der Blodigstraße 4 statt.

Mit einem vielfältigen Angebot stehen Themen wie Natur- und Klimaschutz, Abfallmanagement, Gärtnern auf dem Balkon, Umgang mit Energie und vieles mehr auf dem Programm. Neben Bastelaktionen finden Ausflüge in die Natur und auf einen Bauernhof statt. fl/kk

### Katholisches Brauchtum

## Fronleichnam in St. Agnes

Pfarrer Johannes Kurzydem und die Pfarrei St. Agnes laden alle Mitglieder des Bürgervereins und natürlich die Gemeinde St. Agnes zum Fronleichnamsfest mit anschließendem Pfarrfest ein. Traditionell wird bei uns Fronleichnam mit Verspätung begangen. Erst am Sonntag, den **2. Juli 2017** wird um 10.00 Uhr der Gottesdienst auf der Wiese am Goldlackplatz gefeiert. Dann zieht eine Prozession von dort zur Kirche St. Agnes. Dort kann man sich bei Speis und Trank beim Pfarrfest stärken. kk



### Ihre Spende zählt

## Spenden für die Kunst

An dieser Stelle wollen wir Sie über das bisherige Spendenaufkommen für unser geplantes Kunstwerk informieren. Unser Kunstwerk an der Wilhelmine-Reichard-Straße hat bereits erste Spenden erhalten, doch der Weg bis zum nötigen Gesamtbetrag (siehe Balken unten) ist noch ordentlich lang.



## Lerchenauer Termine im Juni 2017

**Donnerstag, 8. Juni, 14.00 Uhr**  
Seniorengruppe St. Agnes, Die Verkehrswacht informiert über Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit im Alter

**Samstag, 17. Juni, Sonntag, 18. Juni**  
859. Stadtgründungsfest München, Innenstadt

**Samstag, 17. Juni, 15.00 Uhr**  
Ausstellung „Sammeln und Bewahren“  
Exponate aus der Sammlung des Kulturhistorischen Verein Feldmoching auf dem Gfild e.V.  
Josef-Frankl-Str. 55 / 1. Stock

**Dienstag, 20. Juni, 19.30 Uhr**  
Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses 24  
Pfarrsaal St. Peter und Paul

**Samstag, 24.– Freitag, 30. Juni**  
Kreative Umweltmesse, Kulturzentrum 2411  
Blodigstraße 4, 3. OG

**Sonntag, 25. Juni, 10.30 bis 11.30 Uhr**  
Greifvogelflugvorführung auf der Panzerwiese,  
Wolfgang Schreyer. Treffpunkt U-Bahn Dülferstraße/Mira

**Dienstag, 27. Juni, 18.00**  
Führung Virginia-Depot, LBV, siehe Seite 4

**Mittwoch, 28. Juni, ab 19.00 Uhr**  
Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II,  
Lerchenauer Straße 195

**Mittwoch, 28. Juni, ab 19.00 Uhr**  
Erben und Vererben, Siedlerverein Lerchenau,  
siehe Seite 3

**Freitag, 30. Juni, 16.00 – 19.00 Uhr**  
Naturschätze auf d. Panzerwiese, Tobias Maier,  
Treffpunkt U-Bahn Dülferstraße vor dem Mira

**Freitag, 30. Juni, 14.00 – 19.00 Uhr**  
Sommerfest auf der Walter-Sedlmayr-Platz,  
Kreisjugendring

**Sonntag, 2. Juli, ab 10.00 Uhr**  
Fronleichnam-Gottesdienst mit anschließendem Pfarrfest in St. Agnes, siehe Seite 4

### Impressum



BÜRGERVEREIN  
LERCHENAU

**Herausgeber:**  
Bürgerverein Lerchenau e.V.  
Azaleenstr. 17, 80935 München  
[www.buergerverein-lerchenau.de](http://www.buergerverein-lerchenau.de)

**Redaktion und Gestaltung:**  
QuerFormat Werbeagentur

Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,  
Azaleenstr. 17, 80935 München,  
Tel. 089/811 96 67, Fax 089/811 98 35  
E-Mail: [BV-Lerchenau@t-online.de](mailto:BV-Lerchenau@t-online.de)

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Monika Barzen, Karola Kennerknecht, Fraucke Lücke, Sabine Schreiner. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.6.2017

**Bürgerverein Lerchenau e.V.:**  
**1. Vorsitzende:** Karola Kennerknecht,  
80935 München, Tel. 089/811 96 67  
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

**Spendenkonto:** Raiffeisenbank München Nord  
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;  
BIC: GENODEF1M08